

Regeln für Fortgeschrittene

NumNum kann auch offen gespielt werden. Die Spieler legen die erhaltenen 7 Karten offen vor sich hin und spielen nach den normalen NumNum-Regeln. Jeder Spieler versucht dabei, seine Karte so abzulegen, dass sie dem nachfolgenden Spieler möglichst wenig nutzt. Hier ist noch mehr Köpfchen gefragt als beim normalen NumNum, Glück spielt eine kleinere Rolle.

Wenn ein Spieler nach dem Ablegen nur noch eine Karte auf der Hand hat, muss er das mit dem Ausspruch "Num!" bekanntgeben. Wenn er es vergisst und die Mitspieler das bemerken, bevor er wieder an der Reihe ist, muss er eine Karte vom Stapel nehmen.

NumNum mit Punktwertung

Sobald der Gewinner feststeht, zählt jeder Spieler die Nummernwerte seiner restlichen Karten zusammen. Dabei zählen Joker als 50 und die Wunsch- und Verbotskarten als 20. Einer der Mitspieler trägt diese Summe als Minuspunkte in einer Tabelle ein.

Wenn ein Spieler mit der Ablage eines Jokers das Spiel gewinnt, zählen die zusammengerechneten Nummernwerte doppelt.

Die Spielrunde ist beendet, wenn einer der Spieler 500 Punkte überschreitet. Der Spieler mit den wenigsten Minuspunkten hat die Runde gewonnen. Für längere Runden kann auch das Spielende bei 1000 Punkte festgelegt werden.

Tipps und Tricks

Wenn ein Spieler mehrere doppelt passende Karten hat, kann die Reihenfolge der Kartenablage darüber entscheiden, wie viele Karten er ablegen darf.

Den Joker möglichst nur ablegen, wenn er doppelt passt, sonst darf der nachfolgende Spieler jede beliebige Karte ablegen.

Vor dem Mischen der Karten evtl. sich verdeckende Verbotskarten umdrehen, sonst liegen sie verkehrt im übrigen Kartenstapel.

Der richtige Zeitpunkt für das Ablegen der Verbotskarten kann das Spiel entscheiden. Weil die Verbote für alle Spieler gelten, lohnt sich das Legen einer Verbotskarte dann am meisten, wenn man selbst keine Karten aus der Verbotsreihe hat, also z.B. keine Nummern der 5-er-Reihe, wenn man ein 5-er-Verbot legen will.

Mit dem Ablegen einer Primzahlkarte (11, 13) im richtigen Moment, kann ein Spieler die Ablagechancen des nachfolgenden Spielers verschlechtern, denn hierauf passt keine andere Nummernkarte.

Wenn die Karten auf dem Ablagestapel jeweils kreuzweise übereinander gelegt werden, ist einfacher zu kontrollieren, ob die letzte Karte auch wirklich passte.

Hinweise für Eltern von Schulkindern

Kinder können zuerst die 5-er-Reihe leicht erkennen, danach die 2-er-Reihe und erst später die übrigen Reihen. Wenn nur die einfachen Reihen berücksichtigt werden, können auch jüngere Kinder schon mitspielen.

Nutzen Sie auch kurze Gelegenheiten, um Ihre Kinder zu einer Partie NumNum aufzufordern. Anfangs fühlen sich Kinder evtl. unterlegen. Das ändert sich schnell, wenn sich das 1x1 im Spiel mehr und mehr festigt.

Gönnen sie Ihren Kindern die Freude, wenn Sie als Erwachsener einmal eine doppelt passende Spielkarte übersehen haben - sie werden staunen, wie schnell Kinder lernen, wenn es sich lohnt.

Wenn nicht sofort zu erkennen ist, warum eine Karte passt, fordern Sie den Spieler auf, die 1x1-Reihe zu nennen, die die Ablage erlaubt. Im Zweifelsfall hilft die Rückseite der Spielkarten weiter: hier sind die 1x1-Reihen aufgelistet.

Das kleine 1x1 wird oft in seiner Bedeutung für den Mathematikunterricht unterschätzt. Das kommt zum Teil auch daher, weil es mit "mathematischem Denken" fast nichts zu tun hat. Weil der stumpfsinnige Drill in heutigen Schulen (mit Recht) verpönt ist, lernen viele Schüler das 1x1 nicht gründlich genug. Wenn das kleine 1x1 (also 2x2 bis 9x9) nicht vollständig und sicher auswendig gelernt (automatisiert) ist, erhöht das die Fehlerhäufigkeit bei allen Rechenaufgaben, die mit Malnehmen oder Teilen zu tun haben. Ausserdem dauern z.B. Hausaufgaben unnötig lange, wenn jeder Teilschritt einer Rechnung anstatt einer halben Sekunde mehr als 5 Sekunden dauert. Die Aufgabe "98765 mal 345" besteht z.B. aus 15 kleinen 1x1-Teilaufgaben. Schüler mit schlechtem 1x1-Können brauchen dafür bis zu zwei Minuten während Schüler mit gutem 1x1 weniger als ein Viertel dieser Zeit brauchen.

(Ich habe selbst zwei Kinder im schulpflichtigen Alter - ich weiss also, wovon ich rede.)

Allgemeine Hinweise :

Im Internet sind auch Spielregeln für 1x1-Rommé und 1x1-Mogeln abrufbar.

Wenn nur die Karten mit den Zahlenwerten 1 bis 11 benutzt werden, können auch normales MauMau, 17+4 oder Quartett gespielt werden.

Wenn sie ein Lieblingskartenspiel haben, das normalerweise mit Rommé oder Skatkarten gespielt wird, können sie häufig die Regeln so ändern, dass die 1x1-Reihen die Rolle der normalen Kartenreihen (2,3,4,5,6,7,8,9,10,Bube,Dame,König,As) übernehmen.

Schauen sie ab und zu auf www.NumNum.de nach, ob es neue Kartenspielregeln gibt, oder ob Ergänzungskarten (z.B. mit Primzahlen, höhere Kartenwerte, neue Sonderkarten) erhältlich sind.

Auch weitere Hinweise für Eltern von Schulkindern sind hier zu finden.